Anlage 5: Standardlastprofilverfahren

Die Gasversorgung Wismar Land GmbH verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den Heizgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Einfamilienhaushalte (V14): Jahresverbrauch < 50.000 kWh/a

Mehrfamilienhaushalte (V24): Jahresverbrauch = > 50.000 kWh/a

Für den Kochgas-Letztverbraucher kommen folgende Standardlastprofile zur Anwendung:

Kochgas (HK3): Jahresverbrauch = < 1.000 kWh/a

Für Gewerbebetriebe kommen die folgenden Standardlastprofile zur Anwendung:

KO4: Gebietskörperschaften, Kreditanstalten, Organisationen ohne Erwerbszweck

MK4: Metall- und Kfz-Gewerbe

HA4: Einzelhandel, Großhandel

Die Lastprofile V14, V24, KO4, MK4, HA4 sowie HK3 können der Veröffentlichung unter www.gasversorgung-wismar-land.de entnommen werden.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose sind die bis jeweils 08:00 Uhr gemeldeten prognostizierten Tagestemperaturen für den Folgetag der Wetterstation Schwerin. Dabei wird die Temperatur, die in die Lastprofilfunktionen eingesetzt wird, als geometrische Reihe gemäß nachstehender Formel aus vier Temperaturen gebildet

$$T = \frac{T_t + 0{,}5 \cdot T_{t-1} + 0{,}25 \cdot T_{t-2} + 0{,}125 \cdot T_{t-3}}{1 + 0{,}5 + 0{,}25 + 0{,}125}$$

mit: T_t = Temperatur für Betrachtungstag (D) Prognosetemperatur

T_{t-1} = Temperatur des Vortages (D-1) Prognosetemperatur

T_{t-2} = Temperatur des Vor-Vortages (D-2) Isttemperatur

T_{t-3} = Temperatur des Vor-Vor-Vortages (D-3) Isttemperatur

Die Gasversorgung Wismar Land GmbH wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Informationen über das verwendete Standardlastprofilverfahren des Netzbetreibers sind unter folgendem Link veröffentlicht:

www.gasversorgung-wismar-land.de